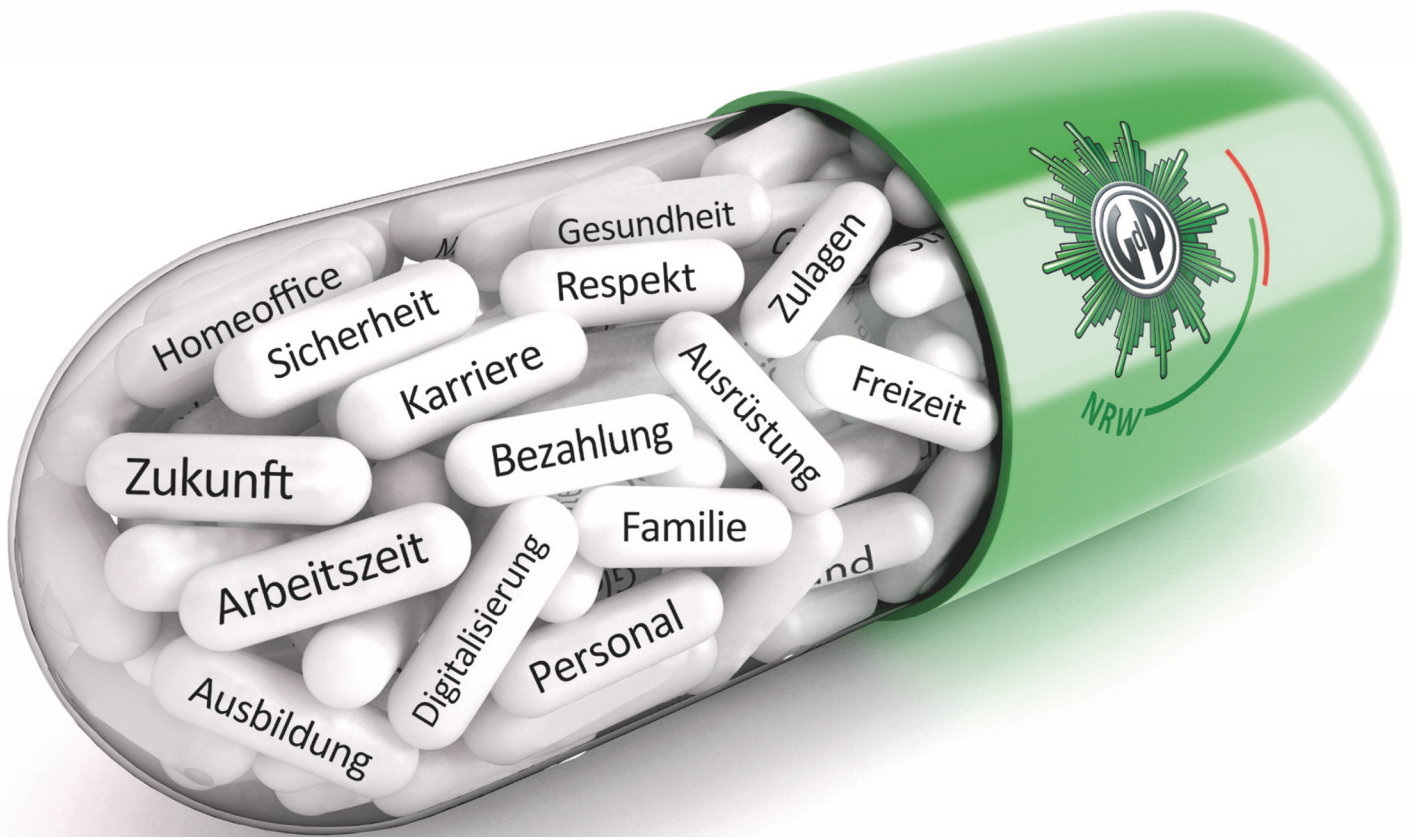


Personalratswahl



3.–7. Mai

Wirkt: **GdP**

Deine Themen. **Deine Wahl 2021!**

Beamte



**Gewerkschaft
der Polizei NRW**

Kreisgruppe Kleve

Auf die Wahlbeteiligung kommt es an!

Vom 03. – 07. Mai 2021 werden die Beschäftigtenvertreter und die Beamtenvertreter im Personalrat unserer Polizeibehörde und im Polizeihauptpersonalrat neu gewählt. Die Personalratswahl ist nur auf den ersten Blick eine lästige Pflichtübung, denn es kommt entscheidend darauf an, dass möglichst viele Kolleginnen und Kollegen zur Wahl gehen, damit der neu gewählte Personalrat mit einem starken Mandat ausgestattet ist. Eine hohe Wahlbeteiligung ist aber kein Selbstläufer, sondern wir werden nur dann eine hohe Wahlbeteiligung erreichen, wenn alle Beschäftigten in unserer Behörde ihr Wahlrecht wahrnehmen. Besonders dann kann auch der neugewählte Personalrat sich gegenüber der Behördenleitung durchsetzen. Gute Personalratsarbeit fällt nicht vom Himmel. Sie ist das Ergebnis engagierter und kompetenter Mitglieder im Personalrat.

Alle Beschäftigten unserer Behörde und im Polizeihauptpersonalrat in Düsseldorf können sich darauf verlassen: Die GdP kümmert sich um eure Interessen. Wir streiten für eure Sache. Und wir lassen dabei keine Beschäftigten außen vor. Denn wir sind eine Polizei!

Jede Stimme zählt! Jetzt bereits Briefwahl beantragen!



Euer Frank Schneiders

Vorsitzender der GdP Kreisgruppe Kleve



Unsere Erfolgsbilanz in den letzten 5 Jahren

Unsere Ziele in den nächsten 3 Jahren

Die GdP unterscheidet hier strikt Gewerkschaftsarbeit und Personalratsarbeit. Bei der Personalratsarbeit geht es um das Wohl aller Kolleginnen und Kollegen in unserer Behörde, unabhängig von der ausgeübten Tätigkeit oder der Organisationszugehörigkeit.

Die Erfolge der letzten 5 Jahre waren verknüpft mit einem starken Team unserer GdP-Vertreter im Personalrat und einer guten Zusammenarbeit mit den BDK-Vertretern.

Unsere Ideen, unsere Transparenz und das wechselseitige Vertrauen haben wir mit einem verlässlichen Partner erreicht. Eine erfolgreiche Arbeit, die erfolgreich fortgesetzt werden soll!

Unsere Ziele und Aufgaben lauten daher weiterhin und zusätzlich:

- auf allen Ebenen den Beschäftigten eine Stimme gegenüber der Behördenleitung geben
- eine starke Personalvertretung sein
- Transparenz von Entscheidungsprozessen
- Beibehaltung der Sprechstunden in den Liegenschaften
- Einhaltung von Gleichbehandlungsgrundsätzen
- Gerechtigkeit bei Stellenbesetzungen
- rechtliche und moralische Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen bei Konflikten mit der Behördenleitung
- das direktionsübergreifende Arbeiten in der Organisation in den Fokus nehmen
- miteinander sprechen, nicht übereinander
- wir wollen keine Polemik, die können wir uns in unseren schwierigen Zeiten gar nicht erlauben
- Fahr- und Sicherheitstraining
- wir wollen überzeugen und keine Mitglieder kaufen
- gut organisierte Personalversammlungen mit anschließenden Behördenfeste
- nicht nur über Probleme reden, sondern sie angehen

100 % Respekt und Menschenwürde

Unserem Kenntnisstand nach, gibt es in der KPB Kleve keinerlei Anhaltspunkte zu möglichen rechtsextremen Netzwerken. Rechtsextremes Verhalten innerhalb der Polizei ist absolut intolerant und muss mit allen Mitteln im Keim erstickt werden.



Beleidigt, angespuckt, getreten und geschlagen zu werden gehört für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte längst zum Berufsalltag. Das alles nicht mit deiner GdP! An dieser Stelle ist es unser Wunsch, ein gemeinsames Projekt mit der Behördenleitung durchzuführen.

Nicht nur darüber reden, sondern handeln!

Die Zahlen der letzten Jahre für die KPB Kleve gibt es unter folgendem QR-Code:



ViVA

ViVA muss praxistauglicher werden, ViVA ist ein Zeitfresser, ViVA hat eine zu aufwändige Fehlerkorrektur. Nur Beispiele von massenhaften Problemen. Auch Anfang 2021 sind die massiven Probleme noch immer nicht endgültig beseitigt. Die Probleme treten nicht nur punktuell, sondern flächendeckend auf.

Da hilft auch nicht die gute Vorbereitung unserer Multiplikatoren.



Wir müssen alle den Fokus auf die Probleme der Anwender legen! Wir wollen keinen Kollaps!

Corona Pandemie, Covid 19

Corona Pandemie, Covid 19, Hygienevorschriften, Häusliche Absonderungen, Corona-Lügner, Querdenker, Kontaktbeschränkungen, Teillockdown, Volllockdown, 12-Stunden Dienste, Homeoffice, Homeschooling, Reserven bilden, Impfzentrum, SMO 5.1, Masken usw.

Ein verlorenes Jahr? Nein! Freude, Lächeln, Hoffnung, Familie, sicheres Einkommen, keine Existenzsorge im öffentlichen Dienst, die Möglichkeit, Sonderurlaub zu nehmen und vieles mehr.

Mit Prognosen in Pandemiezeiten sollte man vorsichtig sein!
Dennoch konnten und können die Bürger sich stets auf ihre Polizei verlassen!



Danke an Euch alle! Auch bei dem nötigen Abstand war und ist die GdP immer in Deiner Nähe!

Fahrsicherheitstraining

Wir, die GdP, fordern seit Jahren die Wiedereinführung von einem Fahrsicherheitstraining in unserer Behörde. Unsere Streifenwagen sind Arbeitsplätze, hier greift der Arbeitsschutz.

Zusammen mit der Behördenleitung hat der Personalrat auf die Verhinderung von Unfall- und Gesundheitsgefahren zu achten. Einen ersten wichtigen Schritt haben wir, die GdP, erreicht: Ein Beamter aus unserer Behörde wird zum Fahrsicherheitstrainer ausgebildet. Wir werden hier nachhaltig die weiteren Schritte einfordern.



Mit der GdP wird es wieder ein Fahrsicherheitstraining in der KPB Kleve geben.

Unsere Kandidaten für die nächsten 3 Jahre

Die GdP will ihre erfolgreiche Arbeit in der kommenden Legislaturperiode mit neuen jungen, erfahrenen und motivierten GdP-Vertretern fortsetzen. Deshalb haben wir Kolleginnen und Kollegen für die Personalratswahl aufgestellt, die weiterhin etwas bewegen wollen.

Es wird auch in der Zukunft genügend Sachverhalte geben, in denen der Personalrat aktiv werden muss und eine professionelle Gewerkschaft an seiner Seite braucht.



Michael van Zogel (1) Dir. K - KK KLeve

Der Verantwortung als Personalratsvorsitzender bin ich mir bewusst. Meine gesamte Energie setze ich ein, um für euch da zu sein. Ich brenne weiter für diese vertrauensvolle Aufgabe, die ich mit voller Begeisterung und Einsatzbereitschaft ausüben werde. Gemeinsam mit den anderen Personalratsmitgliedern werde ich für eure Rechte streiten, wenn es erforderlich ist und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Behördenleitung mit Leben füllen.

Dir. GE - FüSt **Francis Siemes-Rabs (2)**

Nicht nur das Weltklima heizt sich auf...

Die Hitze macht auch vor Büros und Streifenwagen keinen Halt.



Tobias Fürtjes (3) Dir. GE - PW KLeve

Der Wach- und Wechseldienst muss gestärkt werden und verdient mehr Anerkennung. Immer mehr junge Kolleginnen und Kollegen besetzen die Wachstandorte der Kreispolizeibehörde und somit sollten mehr junge Leute in die Personalratsarbeit mit einbezogen werden.

Dir. K - KK Geldern **Gerlinde Kloep (4)**

Direktionsübergreifende Arbeit der Kollegen sollte vorteilhaft genutzt werden. Wir sind eine Polizei, egal ob Direktion GE, Direktion K, ZA oder Direktion V!





Joachim Verhoeven Dir. K - KK 2 Opferschutz

Zukunft in der KPBB Kleve gemeinsam gestalten:

„Miteinander statt Gegeneinander“.

Dir. GE - PW Goch **Michael Kamps**

Spaß am und im Dienst, wichtig für das körperliche und seelische Wohlbefinden. Immer nur nörgeln und meckern bringt keine Arbeitszufriedenheit und sorgt auch in der Umgebung für negative Stimmung.



Stefan van de Loo Dir. GE - PW Geldern

Führungsleitsätze sollten in der KPBB Kleve endlich auf allen Führungsebenen gelebt werden. Führungshandeln sollte transparent und nachvollziehbar sein. Führungskräfte sollten versuchen, Vorbild zu sein. Was verlangt und eingefordert wird, sollte durch Führungskräfte auch selbst vorgelebt werden.



Dir. GE - PW Kleve **Christina Rabs**

VW, BMW, Ford, Mercedes....ein ständiger Wechsel des Arbeitsplatzes vieler Kolleginnen und Kollegen und das seit jahrelangem Fehlen eines Fahr,- und Sicherheitstrainings. Das muss sich ändern.



Frank Schneiders Dir. GE - PW Goch - Objektschutzdienst

Beraten, Gestalten, Mitwirken.
Den Personalrat für die Zukunft fit machen.
Das Miteinander in den Mittelpunkt setzen.



Dir. ZA - SG 2.2 **Rüdiger Reusch**

Als Segler weiß ich, dass eine gute Mannschaft wichtig ist, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Als Tutorenmulti weiß ich, dass wir unser Ziel, weiterhin eine gute Mannschaft zu sein, nur gemeinsam erreichen.





Volker Beem Dir. K - KK Emmerich

Wir sollen arbeiten wie die Profis, haben jedoch Arbeitsmittel und ein Vorgangsbearbeitungssystem, das erhebliche Mängel aufweist.

Dir. GE - PW Emmerich **Philipp Moerkerk**

Der Wach- und Wechseldienst hat innerhalb der Polizei noch nicht den Stand, den er verdient. Umsetzungen in den WuW als „Bestrafung“ für Fehlverhalten wird der Komplexität und dem Fortbildungsbedarf des modernen WuW nicht gerecht.



Sylvio Kehrer Dir. GE - PW Kevelaer

Transparenz von Führungsentscheidungen ist ein wichtiger Baustein für die Arbeitszufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen.

Dir. K - KK 3 K-Wache **Andreas Peter**

Qualitativ hochwertige Polizeiarbeit erfordert qualitativ hochwertige Ausstattung und Personalplanung in allen Direktionen!



Raimund Bönke Dir. GE - PW Kleve

Wir brauchen ein Personalverwendungskonzept, um uns zukunftsfähig aufzustellen und auch den Wünschen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht zu werden!

Dir. GE - PW Geldern **Eva Götteng**

Die Polizei darf nicht länger Fußabtreter für politische Entscheidungen sein.

Statt Mehrdienste und Urlaubssperren fordern wir Wertschätzung und politische Unterstützung.





Steffen van Meegen Dir. GE - PW Goch

Wir brauchen Fortbildung aus der Praxis für die Praxis. Wir möchten uns nicht an theoretischen Konzepten ausprobieren.

Dir. GE - FLD **Werner Moors**

41 Stunden sind nicht mit Schichtdienst vereinbar!
Daher müssen wir Wege finden, die Belastungen des Schichtdienstes zu reduzieren.



Thorsten Schlonsok Dir. GE - PW Geldern

Das Tutorendasein macht den meisten unter uns unheimlich viel Freude.

Eine Anerkennung für diese wichtige Aufgabe für den Nachwuchs ist unentbehrlich.

Dir. GE - PW Kevelaer **Christin Sluiters**

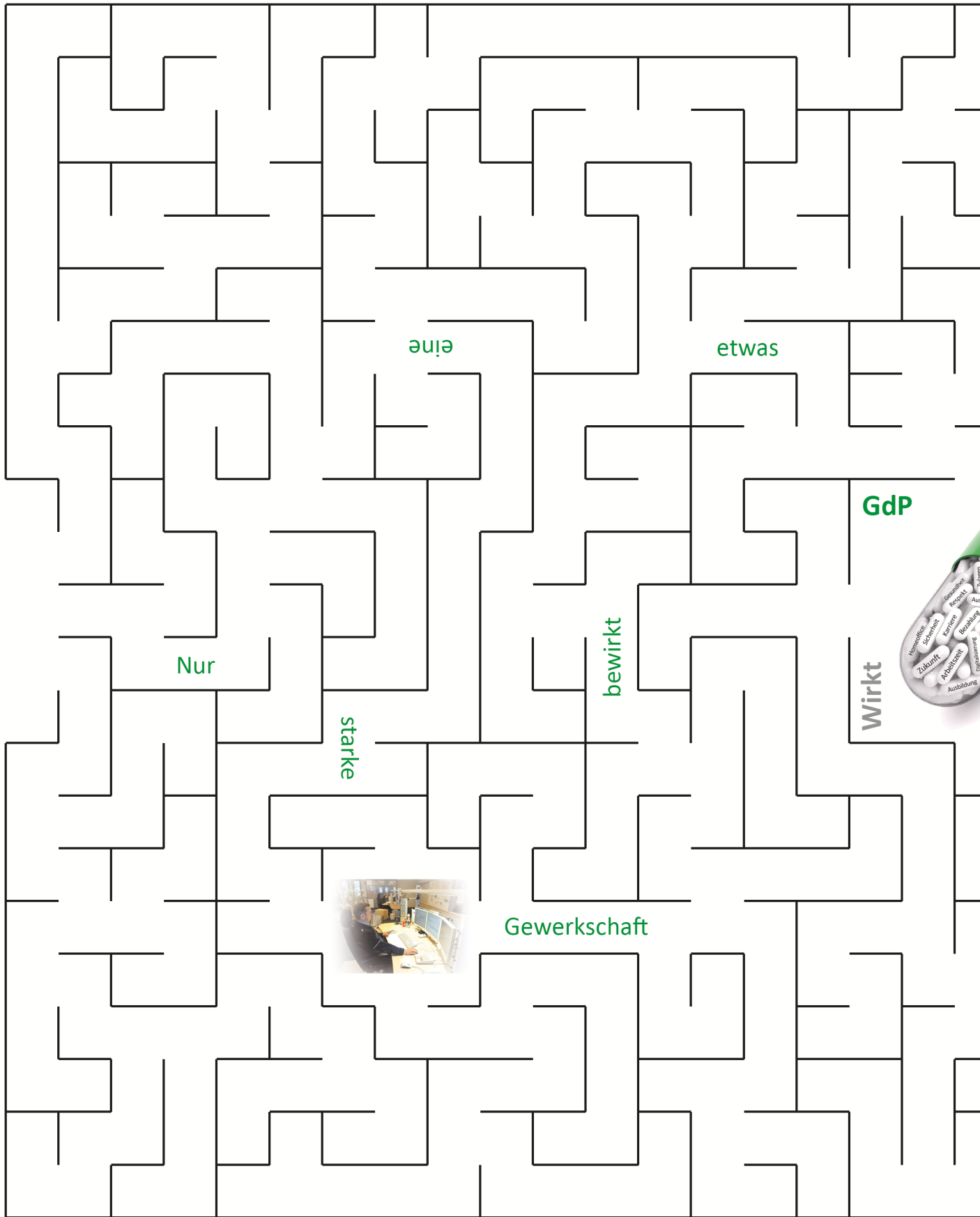
Wir müssen wieder mehr direktionsübergreifend Hand in Hand als eine Polizei zusammenarbeiten.



Sabrina Gaulke Dir. K - KK 3 K-Wache

Personalmangel darf nicht der Grund für Arbeitsunzufriedenheit und ein schlechtes innerdienstliches Klima sein.

Wir sind alle eine Polizei, arbeitet zusammen, nicht gegeneinander!



eine

etwas

GdP

Nur

bewirkt

Wirk

starke



Gewerkschaft

